

DIN ISO 11527

ICS 91.100.50

Einsprüche bis 2017-09-14
Vorgesehen als Ersatz für
DIN ISO 11527:2013-01

Entwurf

**Bauwesen –
Dichtstoffe –
Prüfverfahren zur Bestimmung des Fadenzugs (ISO/DIS 11527:2017);
Text Deutsch und Englisch**

Buildings and civil engineering works –
Sealants –

Test method for the determination of stringiness (ISO/DIS 11527:2017);
Text in German and English

Construction immobilière –
Mastics –

Méthode d'essai pour la détermination du pouvoir filant (ISO/DIS 11527:2017);
Texte en allemand et anglais

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2017-07-14 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs
besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 21 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort.....	3
Nationaler Anhang NA (informativ) Literaturhinweise	4
Vorwort	5
1 Anwendungsbereich.....	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Kurzbeschreibung	6
5 Prüfeinrichtung.....	6
5.1 Zugvorrichtung.....	6
5.2 Sonde.....	7
5.3 Behälter.....	7
6 Vorbehandlung.....	7
7 Herstellung der Probekörper.....	8
8 Durchführung der Prüfung	8
8.1 Verfahren A: Vier aufeinander folgende Messungen an derselben Dichtstoffprobe.....	8
8.2 Verfahren B: Zwei aufeinander folgende Messungen an derselben Dichtstoffprobe.....	10
9 Darstellung der Ergebnisse.....	10
10 Prüfbericht.....	11
Literaturverzeichnis.....	12

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm ISO 11527:2017, die im Technischen Komitee ISO/TC 59 „Buildings and civil engineering work“ (Sekretariat: SN, Norwegen) ausgearbeitet wurde.

Das zuständige nationale Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-02-16 AA „Fugendichtstoffe (SpA zu CEN/TC 349 und ISO/TC 59/SC 8)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 3534 siehe DIN ISO 3534-1, -2 und -3

ISO 5725 siehe DIN ISO 5725

ISO 6927 siehe DIN EN ISO 6927

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Änderungen

Gegenüber DIN ISO 11527:2013-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) der Titel wurde spezifiziert;
- b) die Bilder 1 und 2 wurden überarbeitet;
- c) die Prüfgeschwindigkeit wurde aufgenommen;
- d) die Prüfmethode wurde angepasst (langsam und schnell erhärtende Dichtstoffe);
- e) die Angaben im Prüfbericht wurden angepasst.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 3534-1, *Statistik — Begriffe und Formelzeichen — Teil 1: Wahrscheinlichkeit und allgemeine statistische Begriffe (ISO 3534-1:2006)*

DIN ISO 3534-2, *Statistik — Begriffe und Formelzeichen — Teil 2: Angewandte Statistik (ISO 3534-2:2006)*

DIN ISO 3534-3, *Statistik — Begriffe und Formelzeichen — Teil 3: Versuchsplanung*

DIN ISO 5725, *Präzision von Messverfahren — Ermittlung der Wiederhol- und Vergleichpräzision von festgelegten Messverfahren durch Ringversuche*

DIN EN ISO 6927, *Bauwesen — Dichtstoffe — Begriffe (ISO 6927:2012)*

Vorwort

ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedskörperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitgliedskörperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale Organisationen, staatlich und nicht-staatlich, in Liaison mit ISO, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen Angelegenheiten der elektrotechnischen Normung eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die zur Erarbeitung und künftigen Revision dieses Dokumentes verwendeten Regeln sind in den ISO/IEC Direktiven Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Regeln der ISO/IEC Direktiven Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Einzelheiten zu Patentrechten, die während der Erarbeitung des Dokumentes identifiziert werden, werden in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patentdeklarationen (siehe www.iso.org/patents) angegeben.

Alle in diesem Dokument verwendeten Markennamen stellen eine Informationen für den Leser dar und stellen keine Anerkennung der selben dar.

Bezüglich einer Erklärung des freiwilligen Charakters, der Bedeutung ISO-spezifischer Ausdrücke im Zusammenhang mit Konformitätsbewertung sowie Informationen über die Einhaltung der Prinzipien der Welthandelsorganisation (WTO) zu technischen Handelshemmnissen (TBT) seitens ISO siehe folgende URL: www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 59 *Buildings and civil engineering work*, Unterkomitee SC 8 *Sealant* erarbeitet.

Diese zweite Ausgabe ersetzt die erste Ausgabe (ISO 11527:2010), die technisch überarbeitet wurde.

Im Vergleich zur vorherigen Ausgabe wurden die folgenden wesentlichen Änderungen vorgenommen:

- Der Titel wurde geändert in *Bauwesen — Dichtstoffe — Prüfverfahren zur Bestimmung des Fadenzugs*;
- Darstellung der Durchmesser von Bild 1 und Bild 2 geändert;
- Verlängerungsgeschwindigkeit hinzugefügt;
- Verfahren zu Zwei-Wege-Verfahren für sowohl langsam als auch schnell aushärtende Dichtstoffe geändert;
- Verwendeter Spitzentyp dem Bericht hinzugefügt.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung des Fadenzugs von frisch ausgespritzten Einkomponentendichtstoffen fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 3534, *Statistics — Vocabulary and symbols*

ISO 5725, *Accuracy (trueness and precision) of measurement methods and results — Part 1: General principles and definitions*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die in ISO 6927 angegebenen Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online browsing platform: unter <http://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: unter <http://www.electropedia.org/>

4 Kurzbeschreibung

Das Verfahren bestimmt den Fadenzug eines Dichtstoffs, indem die maximale Länge eines Fadenstrangs gemessen wird, der von einer frisch ausgespritzten Dichtstoffprobe gezogen werden kann. Eine Sonde (Prüfspitze) wird in die frische Dichtstoffprobe gedrückt. Nach kurzer Zeit wird die Sonde mit konstanter Geschwindigkeit aus der Probe gezogen. Eine universelle Prüfmaschine (auch universelles Prüfgerät, Materialprüfmaschine oder Materialprüfrahmen genannt) oder eine ähnliche Prüfeinrichtung wird zur Bereitstellung einer gleichmäßigen Verfahrensgeschwindigkeit verwendet, und der längste Weg bevor der „Faden“ reißt wird in Millimetern angegeben.

5 Prüfeinrichtung

5.1 Zugvorrichtung

Universelle Prüfmaschine oder ein anderes Gerät, z. B. ein Pneumatikkolben, dessen eine Einspannklemme mit konstanter Verfahrensgeschwindigkeit (Trenngeschwindigkeit der Einspannklemmen) so gezogen werden kann, dass der Abstand zwischen den Einspannklemmen auf einen Millimeter genau abzulesen ist. Die Zugvorrichtung muss einen zulässigen Wert von unter 1 % relativer Grenzabweichung bei der Regelung der Verfahrensgeschwindigkeit aufrechterhalten können.

5.2 Sonde

Spitze 1 (rund, Radius $R = 7,5$ mm) nach Bild 1;

Spitze 2 (konisch) nach Bild 2;

Spitze 1 aus Aluminium;

Spitze 2 aus Polyethylen (PE).

Maße in Millimeter

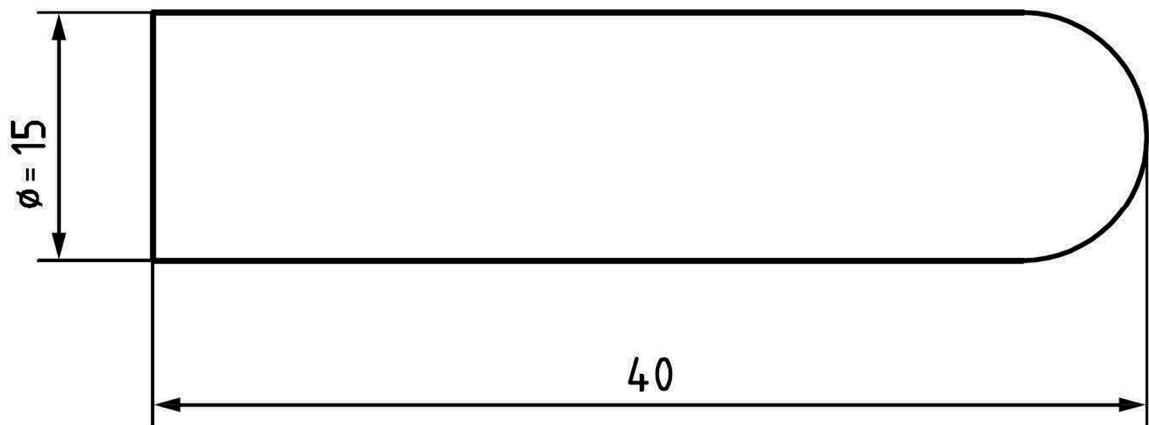


Bild 1 — Spitze 1

Maße in Millimeter

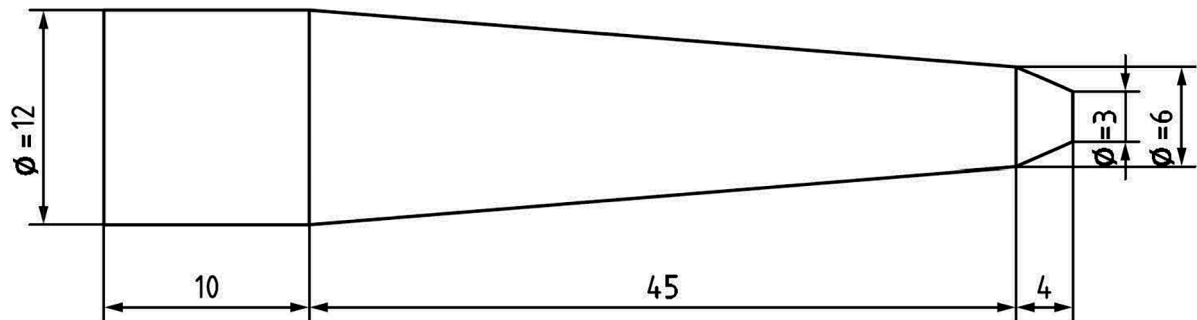


Bild 2 — Spitze 2

5.3 Behälter

Geeigneter Behälter aus einem beliebigen Material mit einer Tiefe von mindestens 30 mm und einem Durchmesser von mindestens 30 mm.

6 Vorbehandlung

Der Dichtstoff ist nach seiner Herstellung mindestens einen Tag zu lagern. Vor der Herstellung der Probekörper müssen der Behälter, die Sonde (Spitze) und der Dichtstoff (in der ungeöffneten Verpackung) für mindestens 6 Stunden bei einer Temperatur von (23 ± 2) °C gelagert werden.